

# Österreichische Jugendstrategie

Die Österreichische Jugendstrategie ist ein laufender **Prozess zur Stärkung und Weiterentwicklung der Jugendpolitik in Österreich**. Ziel ist es, Maßnahmen für junge Menschen zu bündeln, zu systematisieren und ihre Wirksamkeit zu optimieren. Die Jugendstrategie soll zudem neue Kooperationsfelder und weiteren Handlungsbedarf benennen, sowie diesen mit konkreten Maßnahmen unterlegen.

Als Rahmen dienen die vier **Handlungsfelder** Bildung und Beschäftigung, Beteiligung und Engagement, Lebensqualität und Miteinander, Medien und Information.

Gemeinsam mit allen Bundesministerien werden **Österreichische Jugendziele** entwickelt und mit **Maßnahmen** unterlegt. Die Entwicklung neuer Maßnahmen ist jederzeit möglich.

Ein weiteres Element der Österreichischen Jugendstrategie ist die Darstellung bestehender jugendpolitischer Aktivitäten. Dazu dient unter anderem die **Erfassung der nationalen Aktionspläne und Strategien** mit ihren jeweiligen Jugendbezügen. Diese sollen - wo sinnvoll - sukzessive in den Prozess der Jugendstrategie integriert werden.

Die **Kernzielgruppe** der Jugendstrategie sind alle 14- bis 24-Jährigen in Österreich. Darüber hinaus richten sich einzelne Maßnahmen auch an Kinder und junge Menschen bis 30 Jahre.

Die Jugendstrategie hat kein festes Ablaufdatum, sondern ist ein **agiler Prozess**, der auf die jeweiligen jugendpolitischen Erfordernisse entsprechend reagieren kann. Im Gegensatz zu anderen Strategien können so immer wieder Maßnahmen aufgenommen werden. Auf aktuelle Entwicklungen kann so adäquat reagiert werden.

Jugendziele und Maßnahmen werden im Sinne der aktiven Partizipation einem **Reality Check** unterzogen: Sie werden mit jungen Menschen und Einrichtungen, die Jugendexpertise aufweisen, entwickelt und reflektiert. Forschungserkenntnisse werden ebenfalls einbezogen. Darüber hinaus werden noch andere Instrumente der Jugendbeteiligung berücksichtigt, wie zum Beispiel die Ergebnisse der Beteiligungsrunden des **EU-Jugenddialogs** in Österreich.

Die Jugendziele und die Maßnahmen werden zudem den **European Youth Goals** zugeordnet und tragen so zu deren Umsetzung bei. Die Youth Goals sind wiederum mit spezifischen Sustainable Development Goals verknüpft.

Die **Gesamtkoordination und strategische Weiterentwicklung** der Österreichischen Jugendstrategie erfolgt durch das Kompetenzzentrum Jugend im Bundeskanzleramt. Durch die Einrichtung einer zentralen **Koordination in jedem Bundesministerium** werden der interministerielle Abstimmungsprozess sowie die laufende Beteiligung am Gesamtprozess sichergestellt. Eine interministerielle **Koordinationsrunde** sichert die sektorenübergreifende Zusammenarbeit. Über Arbeitsgruppen und Gesprächsrunden ist ein erweiterter Kreis in die Österreichische Jugendstrategie eingebunden. Zur Umsetzung in den Bundesministerien: [www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/jugend/oesterreichische-jugendstrategie/koordination-der-jugendstrategie/umsetzung-der-jugendstrategie](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/jugend/oesterreichische-jugendstrategie/koordination-der-jugendstrategie/umsetzung-der-jugendstrategie)

Ein **regelmäßiger Umsetzungsbericht** informiert über die transparente und partizipative Weiterentwicklung der Österreichischen Jugendstrategie. Über die **Entwicklungsgruppe Jugendstrategie** und das **Forum Jugendstrategie** sind weitere jugendpolitische Stakeholder in die Österreichische Jugendstrategie eingebunden.

Weiterführende Informationen: [www.bundeskanzleramt.gv.at/jugendstrategie](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/jugendstrategie)

#### **Kontakt**

Bundeskanzleramt  
Referat VI/5/a - Kompetenzzentrum Jugend  
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien  
E-Mail: [jugendstrategie@bka.gv.at](mailto:jugendstrategie@bka.gv.at)  
Tel: +43 1 53115  
RgR Robert Lender (Leiter), Dw 633218  
Mag. Kathrin Schindelar, Dw. 633277  
Stand: 17. März 2026